

Internationales

Karl Jaspers Symposium

Zum Thema:

*Das Werk von Karl Jaspers
im Kontext der europäischen
Philosophie*

22. Oktober –27. Oktober 2018

Schloss Klingenthal
der Johann Wolfgang v. Goethe-
Stiftung Basel
Klingenthal (Elsass)

Organisation: Österreichische Karl-Jaspers-
Gesellschaft, Karl Jaspers Stiftung Basel, Institut
für Philosophie der Universität Graz

Dienstag, 23. Oktober

9.15 Uhr: **Begrüßung der Teilnehmer(innen)**

M. P. Stintzi (Goethe-Stiftung Basel)

A. Hügli (Jaspers-Stiftung Basel)

K. Salamun (Österr. Karl-Jaspers-Gesellschaft)

Vorträge

9. 30 – 10.15 Uhr: **Anton Hügli (Basel):**

Nachruf auf Hans Saner

10. 15—11.00 Uhr: **Alice Pugliese (Palermo):**

Vielfalt der Methoden und Grenzprobleme der Erfahrung. Versuch einer Verständigung zwischen Karl Jaspers und Edmund Husserl

11.00 - 11.15 Uhr: Pause

11.15 – 11.45 Uhr: Diskussion

12.00 – 15 Uhr: Mittagspause

15.00—15.45 Uhr: **Oliver Immel (Oldenburg):**

Auf Max Webers Spuren. Jaspers und die „verstehende Psychologie“ der Weltanschauungen

15.45—16. 00 Uhr: Pause

16.00 - 16.30 Uhr: Diskussion

16.30 -17 Uhr: **Reinhard Schulz (Oldenburg):**

Bericht über den Stand der Jaspers-Edition und der Herausgabe des Karl-Jaspers-Handbuchs im Metzler-Verlag

17.00 – 19.00 Uhr: **Mitgliederversammlung der International Association of Jaspers Societies mit Berichten der Delegierten von nationalen Jaspers-Gesellschaften** (für alle Teilnehmer(Innen) des Symposiums offen)

Mittwoch, 24. Oktober

9. 30 – 10.15 Uhr: **Malte Unverzagt (Oldenburg):**
Der Kierkegaard-Einfluss bei Karl Jaspers und Karl Löwith

10. 15—11.00 Uhr: **Rainer Thurnher (Innsbruck):**
Zeit, Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit bei Kierkegaard, Jaspers und Heidegger

11.00 - 11.15 Uhr: Pause

11.15 – 12.45 Uhr: Weitere Diskussion beider Vorträge

12—15 Uhr: Mittagspause

15.00 – 15.45 Uhr: **Tsuyoshi Nakayama (Tokio):**
Über „das Eine“ in Jaspers' Philosophie. Seine Ferne und Nähe

15. 45 – 16.30 Uhr: **Diego D'Angelo (Landau):**
In Wahrheit sterben können? Selbstmordbereitschaft und Erkenntnis in Karl Jaspers

16.30 –17 Uhr: Pause

17.00— 17. 45 Uhr: Weitere Diskussion beider Vorträge

17.45—18.30 Uhr: **Harald Stelzer (Graz):**
Bericht über die International Jaspers Conference beim Weltkongress für Philosophie in Peking

Donnerstag, 25. Oktober

9.30 – 10.15 Uhr: **Csaba Olay (Budapest):**

Politik und Öffentlichkeit bei Jaspers und Arendt mit Blick auf neuere Entwicklungen

10.15—11.00 Uhr: **Czeslawa Piecuch (Krakow):**

Jaspers' Vernunft im Dienste der Wahrheit des Unvernünftigen

11.00—11.15 Uhr: Pause

11.15 — 12.00 Uhr: Weitere Diskussion über beide Vorträge

12.00 —19.00 Uhr: **freier Nachmittag (für Ausflüge in die Umgebung)**

Freitag, 26. Oktober

9.30 – 10.15 Uhr: **Chantal Morazia (Düsseldorf):**

„Und wieder kann ich keinen Würdigeren Finden.“ Karl Jaspers als Nobelpreiskandidat
(unter Mitarbeit von Nils Hannson)

10.15—11.00 Uhr: **Anton Hügli (Basel):**

Kierkegaards Begriff des Humors mit ständigem Blick auf Karl Jaspers

11.00—11.15 Uhr: Pause

11.15 — 12.00 Uhr: Weitere Diskussion über beide Vorträge

12—15 Uhr: Mittagspause

15.00 – 15.45 Uhr: **Kurt Salamun (Graz):** Aspekte von Jaspers' Denken über die
Geschichte

15. 45 – 16.00 Uhr: Pause

16.00 –18 Uhr : Diskussion und Abschlussdiskussion über die gesamte Veranstaltung